

**Protokoll Arbeitsgruppe „Wohnen und Wohnumfeld“  
Vereinshaus Lachen, am 07.12. 2017**

**Tagespunkte: Wohnprojekt in Lachen**

Beginn: 18.25 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (Bgm, Arbeitskreis Wohnen und Wohnumfeld)

Schriftführerin: Marita Popp

Begrüßung durch Herrn Bgm. Diebold und Herrn Kreisrat Fröhlich,

Besichtigung am 27.11.17 bei der Familie Baur - Protokoll Herr Obermayer

Nachbesprechung von der Besichtigung in Woringen:

Objekt ist ein Mehrgenerationenhaus: behindertengerecht, nicht barrierefrei, das ist normal.

**Objekt in Lachen**

- Die Firma K&S Karrer baut auf jeden Fall
- Ob er ein Strategiepapier bekommt ist fraglich?
- Die Beteiligung der Gemeinde ebenfalls.
- Herr Karrer und Herr Bgm. Diebold suchen das Gespräch über die Baupläne, speziell über die Bauhöhe.
- Herr Karrer will **nicht** vermieten, alle Wohnungen sollen verkauft werden.

Geplante Pflege: Pflegedienst Keller hat zwar Interesse,

- kann aber das Personal nicht schultern „Pflegekräftemangel“
- wenn ein Teil der Räumlichkeiten für einen Pflegedienst zur Verfügung stehen soll, muss das die Gemeinde übernehmen, das geht jedoch nur mit einer Förderung.
- Das Thema hat noch Gesprächsbedarf. Ein Betreiber muss erst gefunden werden! z.B. für Caritas oder Diakonie mit längerem Mietvertrag. Ob einer der Dienste bereit wäre zu kaufen muss abgeklärt werden.
- Für eine Tagespflege müssten mindesten 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen.
- Kosten: Kauf ca. 2500,00 – 3000,00 € per m<sup>2</sup> mit ca. 10% Abschlag für die Gemeinde.

***1. Möglichkeit***

Evtl. Begegnungsgruppe / Abrechnung mit Pflegekasse

Für eine anerkannte Pflege bekommt der Einzelne € 125,00 Pflegegeld

\* Diakonie und Caritas anfragen und Frist setzen: **wichtig**

***2. Möglichkeit***

Bei der neu zu bauenden Turnhalle den Gemeinschaftsraum unter Tags zu nützen für niederschwellige Betreuungsleistungen: Angebot für Betreuung von geschulten Fachkräften z.B. für Demenzkranke. Unterstützung für zu Hause evtl. auch von geschultem Personal (40 Std. Schulung und wiederkehrende Schulungen)

Betreuungsangebot in der Turnhalle besser **und** günstiger

- 1. Schritt : Objekt Bauvorhaben K&S anbieten und ansprechen der Mieter.

Das kann erst der Gemeinderat entscheiden.

Als Anmerkung an die Planung K&S: es ist zu überdenken diesen Gemeinschaftsraum zu streichen oder größer zu machen.

Abwarten wie es in Erkheim aussieht.

Für die Gemeinde ist es nur wichtig, ob die Tagespflege entsteht.

**Wichtig:** Abklärung ob ein Pflegedienst Interesse hat

Die Zusammenarbeit mit Fa. K&S ist nach wie vor gewünscht und wird praktiziert.  
Pläne prüfen !

- Planung er Arbeitsgruppen: Ambulant betreute Wohngemeinschaft z.B. Memmingerberg, Künersberg, Woringen, Erkheim
- Wohnberatung für Bürger: evtl. Frau Singer Vortrag
- Kontakt mit anderen Gruppen „Netzwerke“
- Für nächste Sitzung Frau Schedler einladen.
- Thema – Bauen von barrierefreien Wohnungen und Häusern  
Dieses Thema immer wieder auffassen
- Die bestehenden Gruppen werden in Zukunft besser zusammenarbeiten oder evtl. zusammengelegt werden.
- Raumprogramm Nebengebäude Turnhalle erstellen: für was?  
Mittagstisch - was soll stattfinden - für alle Interessenten: Treffen anberaumen -  
Meistbelegung abends / Untertags frei - Verpflegung durch Wirte oder Catering.

Termin nächste Besprechung:

Raumprogramm Arbeitsgruppe „Wohnen“ am **18.01.2018**

Ende der Sitzung 20°° Uhr